

T. N. 183. 804

Prag den 26. April 1889.

Verehrter Herr Doctor!

In der heutigen Repertoiresitzung  
wurde die Premiere von Urvasi für  
Sonnerstag den 9<sup>ten</sup> Mai bestimmt; früher  
ist es absolut unmöglich. Wir collidiren  
zwar mit Ihrer Grazer Aufführung, da  
jedoch die Oper bei Ihnen steht, so  
ist es sehr leicht die Aufführung  
früher oder später zu verlegen. Ich  
habe gebundene Marschroute. Am 12<sup>ten</sup>  
ist der Herbsttag Smetanas. Leider fällt

heuer der 12<sup>te</sup> an einen Sonntag, also einen Tag  
der zu Trauerkundgebrungen nicht passt; es  
muss also die Gedächtnissfeier am 11<sup>ten</sup> Tage  
zuvor stattfinden u ich habe bis dahin noch  
'Libuša' herauszubringen! Es wird Ihnen wohl  
möglich sein <sup>für</sup> die Grazer Aufführung einen  
anderen Tag zu bestimmen! Auch würde ich es  
recht ersuchen, früher als zu den 2 letzten  
Proben zu kommen; denn ich bin gewohnt, dass  
meine zwei letzten Proben u namentlich  
die Generalprobe ganz glatt gehen u da  
könnten Sie uns schon wenig von Ihren  
Intentionen mittheilen.

Bezüglich der Herrn Referenten, theile  
ich Ihre Ansicht (Wovotny) ist wirklich  
(der Textübersetzer) - bis auf Herrn



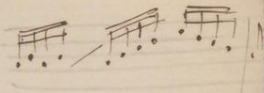
Emmanuel Chvála (II Myslíkova ulice, Šitkovské  
(mlyny 12). Ich bitte au selben noch von Graz  
aus zu schreiben - ich habe Gründe dafür, wel-  
che ich Ihnen hier mittheilen werde.

Noch Etwas über Urvaori:

Ich erbitte mir doch einennetronomische An-  
gabe des Tempo: Ziemlich rasch auf Seite 12  
des Clavierauszuges, bei den Worten „Träumerei,  
Korn!“ Ziemlich rasch ist ein sehr espannener  
Begriff u folgt auf Seite 15 noch „ein wenig  
herunter“ u Seite 21 rascher also können wir  
in ein gelindes Presto welches für „mein  
Gefühl“ - für die Worte der Fichtralehke  
„Götter schenkt uns Elfen Schutz“ auf Seite  
32 nicht paßt! Sollte da nicht das Tempo  
ein wenig zurückgehalten sein? Wut wie herein“



die Fagottisten in diesem Probestück Figuren  
heraus?



Dann bitte ich Sie noch zwei kleine Striche gef.  
zu acceptiren: Es ist auf Seite 158 vom 7. Takt  
von oben — auf dem 1<sup>ten</sup> Takt auf 159, wobei  
die Hornfigur statt e dis d, e dis e heißen  
müsste.

ferner auf Seite 177 letzte Zeile nach dem 3<sup>ten</sup> Takte  
entweder auf 178 ~~den~~ auf dem 7<sup>ten</sup> Takt s mit  
auslassung des 4. Taktes des Vorspiels, gleich auf die  
Rede des König „Wohl wandern etc.“

Am liebsten wäre es mir wenn Sie von Seite 177  
letzte Zeile, nach dem 3<sup>ten</sup> Takte gleich auf Seite 181  
2<sup>te</sup> Zeile unten springen wollten, denn es kommt  
mir vor, daß nach der Erscheinung der Urvasi,  
der König umso mehr Aussinari haben wird — Alles  
jedem von Ihn — Manana fruchtlos ist. Es schleppet  
sich. Hier muss sobald als möglich der Vorhang  
herunter. Um gef. baldige Antwort bittet mich freundlich,  
Gruße Ihre  
Hochachtung  
Otto Paul